

Protokoll Nr. 5/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Donnerstag, dem 7. November 2013, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Frauke Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Gunnar Friedrichsen
GV Christina Nielsen
GV Arne Paulsen
GV Horst Thiesen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Lars Voigt

Gäste: 2 Einwohner
Gemeindearbeiter Rainer Clausen

Von der Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2013 vom 6. August 2013
4. Aktuelles zum Thema MarktTreff
 - a) Sachstand
 - b) Auftragsvergaben
 - c) Eröffnung/Einweihung
 - d) Mietverträge
5. Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Gebiet der bestehenden Biogasanlage Buschröh (endgültiger Beschluss)
6. Beratung und Beschlussfassung über Aufgabenübertragung gem. § 5 Amtsordnung (AO) und andere Aufgaben
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt

9. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Schulverband Viöl“ aufgrund des Ausscheidens eines Mitgliedes zum 1. Januar 2014
10. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zu einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (Schöffenwahl 2014 - 2018)
11. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Rudolph eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Insbesondere begrüßt er Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie Martin Hurst von der Amtsverwaltung, den er sogleich zum Protokollführer bestellt.

Die ursprünglich für den 28. Oktober 2013 geplante Sitzung der Gemeindevertretung wurde aufgrund des Orkans „Christian“ auf den heutigen Tag verschoben.

Bgm. Rudolph stellt fest, dass die Gemeindevertretung vollzählig und beschlussfähig ist. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Gedenken

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von den Plätzen, um dem bei einem tragischen Unglücksfall verstorbenen Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Ahrenviöl-Immenstedt, Matthias Nissen, zu gedenken.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2013 vom 6. August 2013

Unter TOP 12.5 muss es richtig heißen: **B 201** anstelle von B 200.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Aktuelles zum Thema MarktTreff

a) **Sachstand**

Bgm. Rudolph berichtet, dass die Malerarbeiten fast vollständig abgeschlossen sind und die Kühlungsanlagen beim Kaufmann im Bau sind. Die Fliesenarbeiten sind in Arbeit (Toiletten, Waschräume, Sozialbereich und Arbeitsvorbereitung). Die Decken sind teilweise gezogen. Die Zu- und Abluftanlage ist fast fertiggestellt. Das Transformatorenhaus wird umgesetzt und angeschlossen. Damit wäre der MarktTreff fast vollständig fertiggestellt. Mit den Außenanlagen wird ebenfalls in den kommenden zwei Wochen begonnen.

b) **Auftragsvergaben**

Für die Gestaltung der Außenanlagen wurden vier Angebote abgegeben. Die Kosten sind zwar höher als veranschlagt, können aber durch Kosteneinsparungen wieder aufgefangen werden. Das günstigste Angebot in Höhe von 92.460,42 € hat die Firma Schnoor aus Hüsby abgegeben.

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Schnoor aus Hüsby einstimmig zu.

c) **Eröffnung/Einweihung**

Die Eröffnung des MarktTreffs findet am 16. Dezember 2013 statt. Die Einweihungsfeierlichkeiten werden unabhängig vom betrieblichen Geschehen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig verschickt.

d) **Mietverträge**

Die 12-Jahres-Mietverträge werden den Mietern im November zur Unterschrift vorgelegt.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Gebiet der bestehenden Biogasanlage Buschröh (endgültiger Beschluss)

Gemäß § 22 GO verlassen die GV Lars Voigt und Frauke Carstensen den Sitzungsraum.

Bgm. Rudolph stellt die Beschlussvorlage des Ordnungsamtes vor. Sie ist allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangen. Hierin enthalten ist die Auswertung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden. Es ergibt sich keine Diskussion.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Anlage „Auswertung der Stellungnahme“ beschlossen.

2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, denen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
3. Die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Auswertung der Stellungnahmen, der Plan und die Begründung liegen dem Originalprotokoll als **Anlage 1** bei.

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: GV Lars Voigt, GV Frauke Carstensen.

GV Lars Voigt und GV Frauke Carstensen betreten wieder den Sitzungsraum.
Bgm. Rudolph teilt den soeben gefassten Beschluss mit.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Aufgabenübertragung gem. § 5 Amtsordnung (AO) und andere Aufgaben

Durch das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften ist es den Gemeinden ab dem 1. Januar 2015 nur noch gestattet, insgesamt fünf Aufgaben aus einem vorgelegten Katalog von 16 Aufgaben auf das Amt zu übertragen. Andere als im § 5 Abs. 1 AO genannte Aufgaben dürfen Gemeinden nicht auf das Amt übertragen. Bei den nicht übertragenen Selbstverwaltungsaufgaben bleibt die Gemeinde Aufgabenträger.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt einstimmig die Beschlussvorlage des LVB vom 26. Juli 2013, die dem Originalprotokoll als **Anlage 2** beiliegt.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt die Beschlussvorlage des Hauptamtes vom 19. September 2013 mit folgenden Änderungen:

§ 4.1 a)

Der Finanzausschuss hat fünf anstelle von drei Mitgliedern (Gemeindevertreter).

§ 9

Es muss richtig heißen: „... und auf dem Grundstück Westerholz 5 an der Grundstücks-Nordgrenze befinden, bekannt gemacht.“

Mit diesen beiden Änderungen wird die Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt einstimmig genehmigt. Die beschlossene Fassung der Hauptsatzung liegt dem Originalprotokoll als **Anlage 3** bei.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt

Die Beschlussvorlage des Hauptamtes ist allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangen. Die Änderungen zur bisherigen Geschäftsordnung werden kurz erläutert. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die als **Anlage 4** zum Originalprotokoll beigefügte Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Schulverband Viöl“ aufgrund des Ausscheidens eines Mitgliedes zum 1. Januar 2014

Da die Gemeinde Joldelund aus dem Schulverband Viöl ausgetreten ist, wurde eine Änderung der Verbandssatzung erforderlich. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt einstimmig auf Empfehlung der Versammlung des Schulverbandes Viöl vom 1. Oktober 2013 die Zustimmung zur Änderung des § 1 Abs. 1 Satz 1 und § 13 Abs. 2 (neu § 12 Abs. 2) der Verbandssatzung des Zweckverbandes Schulverband Viöl (**Anlage 5** zum Originalprotokoll) aufgrund des Ausscheidens eines Mitgliedes zum 1. Januar 2014.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zu einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (Schöffenwahl 2014 - 2018)

Gemäß § 22 GO verlässt GV Horst Thiesen den Sitzungsraum.

Die Gemeinde Wester-Ohrstedt hatte nur einen Schöffen benannt, obwohl zwei erforderlich waren. Bgm. Rudolph hat daher in einer Eilentscheidung GV Horst Thiesen als weiteren Schöffen benannt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dieser Eilentscheidung nachträglich zuzustimmen.

GV Horst Thiesen betritt wieder den Sitzungsraum. Bgm. Rudolph gibt ihm den gefassten Beschluss bekannt und bedankt sich bei ihm für die Übernahme dieses Ehrenamtes.

Zu Pkt. 11 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

Bgm. Rudolph hat seit der letzten GV-Sitzung an folgenden Terminen teilgenommen:

- Seit August 2013 findet an jedem Mittwoch eine Baubesprechung zum MarktTreff statt.
- 7. August - Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung des Amtes Viöl
- 13. August - 92. Geburtstag Ernestine Schwarz
- 13. August - 80. Geburtstag Ernst Barzel
- 19. August - Besprechung in der Grund- und Gemeinschaftsschule wg. Neuregelung der Betreuung der Kinder. Hier hat GV Christina Nielsen die Übernahme des Zahlungsverkehrs übernommen.
- 22. August - Seniorenausflug nach Kiel zu einer Schwentinefahrt
- 26. August - Baubesprechung mit Einrichtern der BELA
- 28. August - erste Gespräche mit den Windparkbetreibern des Windparks Adlerhorst
- 1. September - Verabschiedung Amtsvorsteher Hans Jes Hansen
- 21. September - Tag der offenen Tür im Kindergarten Wester-Ohrstedt
- 22. September - Bundestagswahl
- 23. September - weiteres Gespräch mit den Betreibern des Windparks Adlerhorst
- 24. September - Bürgermeister-Dienstversammlung zum Thema „Demografischer Wandel“
- 26. September - Gespräch mit Kirchenverwaltung bezüglich der Erhöhung der Verwaltungsgebühren
- 28. September - Goldene Hochzeit Antje und Carl-Dieter Carstensen
- 1. Oktober - Schulverbandsversammlung
- 4. Oktober - Goldene Hochzeit Ehepaar Eynck
- 10. Oktober - Amtsausschuss-Sitzung
- 11. Oktober - 80. Geburtstag Rosemarie Carstensen

- 13. Oktober - 85. Geburtstag Elisabeth Hansen-Hagge
- 22. Oktober - Treffen der Gemeinden am Schwimmbad Schule Ohrstedt, anschließend Einweisung Homepage
- 26. Oktober - Goldene Hochzeit Renate und Andreas Paulsen

Berichte aus den Gremien:

11.1 Schülerbetreuung

GV Christina Nielsen berichtet, dass sich die Nachbargemeinden von Wester-Ohrstedt finanziell an der Schülerbetreuung in der Schule Ohrstedt beteiligen sollen. Hier ist eine Solidarität unter den Gemeinden geboten. Bgm. Rudolph verspricht, dieses Thema im nächsten Amtsausschuss bzw. in der Schulverbandsversammlung anzusprechen. Das Angebot der Schülerbetreuung wird ausdrücklich gelobt. Eltern können hier flexible Zeiten für die Kinderbetreuung in der Schule buchen.

11.2 Amtsausschuss

GV Sven Caspersen berichtet vom Vortrag durch Amtswehrführer Rolf Schadwal, der erneut auf die Probleme des demografischen Wandels im Feuerwehrwesen hingewiesen hat.

Weiterhin wurde im Amtsausschuss über die fortdauernden Aktivitäten der BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG) berichtet.

11.3 Schulverband

GV Helmut Carstensen berichtet, dass ab 2014 im Schwimmbad ein Frühschwimmen von 6:00 bis 7:30 Uhr angeboten wird. Die generellen Öffnungszeiten im Bad sind von 14:00 bis 18:30 Uhr. Eine Sanierung der Umkleidekabinen und der Überlaufrinne steht an. Hierzu hat eine Besichtigung stattgefunden. Der Kostenvoranschlag für die Schwimmbadsanierung beträgt 76.120 €. Hiervon beträgt der Anteil Wester-Ohrstedts 22.074 €. Die Schulverbandsumlage steigt daher inklusive der Schwimmbadkosten für 2014 auf 176.556 €, (2013: 147.398 €) Diese Summe beinhaltet auch schon den Zuschuss zum Sportverein.

11.4 Bauausschuss

GV Harald Barnick berichtet, dass die Brücke über die Krummbek beim Depot fertiggestellt ist. Weiterhin wurden diverse Wegebaumaßnahmen durchgeführt, bei denen Gemeindewege repariert wurden. Einige Gräben sollen geräumt werden. Es stehen noch einige Asphaltrenovierungsarbeiten aus. Diese Grandarbeiten werden insgesamt 9.970 € zzgl. MwSt. kosten.

Es hat diverse Sturmschäden gegeben. Die soll Notkuhle in diesem Jahr noch ausgebaggert werden.

Es entsteht eine Diskussion über den Rückbau von Gemeindewegen, die im Profil (Ablauf) hergestellt werden müssen, damit kein Wasser darauf stehenbleibt. Zurückgebaute Wege müssen regelmäßig gepflegt werden.

11.5 Jugend-, Kultur- und Sportausschuss GV Gunnar Friedrichsen berichtet

- von der Übergabe der Unterlagen und Amtsgeschäfte durch seine Vorgängerin Karin Voigt am 18. September.
- Der bunte Abend wird nicht weitergeführt, da die Besucherzahlen in der letzten Zeit rückläufig waren.
- Das Laternelaufen soll künftig von der Freiwilligen Feuerwehr jährlich organisiert werden. Hierzu wird die Feuerwehr einen Zuschuss von der Gemeinde erhalten.
- Weiterhin sind noch Ortschroniken von Wester-Ohrstedt zu erhalten. Es wird vorgeschlagen, diese im MarktTreff zu verkaufen bzw. sie an Konfirmanden zu verteilen.
- 2014 wird ein Biikebrennen zusammen mit dem HGV organisiert werden.
- Der Ernteball mit der Gemeinde Schwesing zusammen lief sehr gut, ca. 70 Teilnehmer haben daran teilgenommen.
- Es hat ein Dorfflohmarkt stattgefunden. Der Gewinn wird für einen guten Zweck gespendet.
- Am 8. November findet eine Kinderdisco statt.

11.6 Termine

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

- 8. November 2013 - Eröffnung MarktTreff Schwesing
- 16. November 2013 - Volkstrauertag
- 16. Dezember 2013 - Eröffnung MarktTreff Wester-Ohrstedt
- 15. Januar 2014 - Einwohnerversammlung zur Breitbandversorgung um 19:30 Uhr im MarktTreff

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird Anfang Dezember 2013 stattfinden.

Zu Pkt. 12 der TO:

Anträge

Gemeinsame 125-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehren Wester-Ohrstedt, Oster-Ohrstedt und Schwesing

Für die gemeinsame Feier beantragt die Feuerwehr einen Zuschuss i.H.v. 1.000,00 € für die Vorauszahlung an die Band. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Pkt. 13 der TO:

Verschiedenes

13.1 **Fahrradweg K 49**

Die Gemeinde Immenstedt plant, an der K 49 einen Fahrradweg durch den Kreis Nordfriesland bauen zu lassen. Die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt signalisiert hierfür grundsätzlich ihre Zustimmung.

13.2 Holzverkauf

GV Lars Voigt berichtet, dass er den Wald beim Ehrenmal abholzen kann, um das Fichtenholz zu verkaufen. Die Gemeinde müsste entscheiden, ob sie das Holz von ihrem Waldstreifen ebenfalls verkaufen möchte. Diese Entscheidung soll der Bauausschuss fällen. Anschließend soll der Wald wieder aufgeforstet werden.

13.3 Parken Tamsesweg

Es wird mitgeteilt, dass im Einmündungsbereich des Tamsesweges in die Bundesstraße oft verkehrsgefährdend bzw. verkehrsbehindernd geparkt wird.

13.4 Gehweg Süderacker / Achter de Wall

Es wird berichtet, dass der Gehweg zwischen den Straßen Süderacker und Achter de Wall verwahrlost ist. Da es sich um einen Gemeindeweg handelt, wird der Gemeindearbeiter gebeten, den Weg wieder in Ordnung zu bringen.

Bgm. Rudolph schlägt vor, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Personal- und Grundstücksangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 14 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und beendet die Sitzung um 22:25 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

.....
Wolfgang Rudolph

.....
Martin Hurst